



WP III: Lebenspraxis

Jahrgang: 9

Zielsetzung: Aufgaben des Alltags - Theoretisch planen und praktisch erfahren

Kinder wachsen heute quasi mit einem Smartphone auf. Ein großer Teil des Lebens läuft über diese Geräte, aber es gibt auch Aufgaben im Leben, wo man selbst Hand anlegen muss: Einen Tisch decken, Wäsche waschen, einen verstopften Abfluss reparieren uvm.

Nicht alle Familien vermitteln ihren Kindern diese Kompetenzen, mit denen jeder junge Erwachsene früher oder später konfrontiert wird. Dieser Kurs soll auf diese Aufgaben vorbereiten und Ihr sollt lernen, die kleinen Aufgaben des Lebens zu meistern!

Neben dem direkten praktischen Nutzen für Euer späteres Leben, ist es auch möglich, dass ihr schon jetzt zuhause mit anpackt. Eure Eltern werden sicher staunen und dankbar sein, wenn Ihr mal den Geschirrspüler einräumt und anstellt, eine Glühbirne wechselt, die Wäsche wascht oder Euer kaputtes Fahrrad selbst repariert.

Letztlich haben alle diese Aufgaben einen direkt erkennbaren Nutzen in Eurem Leben und sie werden Euer Selbstwertgefühl stärken!

Inhalt:

Jede Woche werden wir in der Praxis Aufgaben des Alltags bewältigen. Hierzu zählen z.B.:

- Handwerkliche Tätigkeiten im Haushalt wie Malerarbeiten, Regale aufhängen, etc.
- Ernährung
 - o Kochen, Lagerung, Finanzierung, Selbstversorgung...
- Elektrogeräte im Haushalt bedienen
 - o Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler...
- Reparaturen
- Fahrräder, Lampen, Leitungen...

Nach einigen Praxiserfahrungen sammeln wir, welche Anforderungen das Leben an EUCH und EURE FAMILIEN stellt und entwerfen auf dieser Grundlage verschiedene Haushaltspläne.

Methoden:

Learning by doing! Ihr werdet viel ausprobieren, aber auch nach Schritt-für-Schritt-Anleitungen arbeiten.

Bewertung:

Zum Ende jedes Halbjahres wird es dann eine Prüfung geben, die sowohl einen theoretischen, als auch einen praktischen Teil enthalten wird. Es gilt für eine konkrete Familiensituation einen passenden und fundierten Plan zu entwerfen und einzelne Tätigkeiten praktisch vorzuführen.

Die Bewertungskriterien, wie etwa Kosteneffizienz, die Qualität des Ergebnisses oder der Zeitfaktor werden vorher gemeinsam festgelegt, um eine Vergleichbarkeit für alle zu gewährleisten.